

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Polydesigner/innen 3D sind Fachleute für dreidimensionale Gestaltung. Sie entwickeln nach Kundenwünschen Gestaltungsideen für Verkaufs- und Veranstaltungsräume, Ausstellungen und Messen, planen das Projekt und setzen es um.

Polydesigner/innen 3D sorgen mit ihrem Können dafür, dass Produkte und Dienstleistungen möglichst vorteilhaft erscheinen. Mit verschiedenen Gestaltungstechniken und einem sicheren Gefühl für Formen und Farben gestalten sie Schaufenster, Verkaufs- und Veranstaltungsräume, Messestände und Fassaden. In ihrer kreativen Arbeit müssen sie räumliche, technische, ökonomische und ökologische Vorgaben berücksichtigen.

Im Beruf werden die drei Schwerpunkte Kreation, Realisation und Styling unterschieden: Polydesigner/innen 3D mit Schwerpunkt Kreation befassen sich vorwiegend mit der Entwicklung von Ideen und Konzepten. Mit Hilfe von Gestaltungssoftware visualisieren sie ihre Ideen und erstellen Pläne. Mit kommunikativem Geschick präsentieren sie ihren Auftraggebern die Konzeptidee, gehen auf Änderungswünsche ein und setzen sie um. Sie erstellen Skizzen, Pläne, Fotomontagen, Modelle, Prototypen und die für die Produktion benötigten digitalen Daten.

Das Anfertigen von Plänen und Visualisierungen am Computer gehört auch zu den Aufgaben von Polydesigner/innen 3D mit Schwerpunkt Realisation. Die handwerklichen Arbeiten stehen in ihrem Beruf jedoch im Vordergrund. Beim Bau von Gestaltungselementen verarbeiten sie Werkstoffe wie Textilien, Holz und Kunststoffe etc. und setzen dazu verschiedene Werkzeuge ein. Sie planen die Arbeitsabläufe, beschaffen die benötigten Materialien und erstellen bei Bedarf Prototypen. Auch die Montage, Demontage und umweltgerechte Weiterverwendung von Gestaltungselementen gehören zu ihrem Aufgabenbereich.

Polydesigner/innen 3D mit Schwerpunkt Styling sind vor allem in Waren- und Modehäusern tätig. Dort sind sie für die visuelle Verkaufsförderung zuständig. Mit einem Gespür für Trends, Stilsicherheit und ausgeprägter Kundenorientierung inszenieren und präsentieren sie Produkte und Dienstleistungen. Dabei berücksichtigen sie die Vorgaben bestimmter Marken oder der eigenen Marketingabteilung. Berufsleute dieses Schwerpunkts sind selten auch in Museen tätig, wo sie Exponate mediengerecht inszenieren.

Berufsfeld 6
Gestaltung,
Kunsthandwerk

**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
13.8.2009 (Stand am 1.1.2018)

Dauer

4 Jahre

Schwerpunkte

- Kreation
- Realisation
- Styling

Bildung in beruflicher Praxis

In 3D-Agenturen, Ateliers, Warenhäusern, Fachgeschäften oder Messebaufirmen

Schulische Bildung

1½ Tage pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer

Gestaltung und Planung, Realisation und Abschluss; Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz, Brandschutz

Überbetriebliche Kurse

Zu verschiedenen Themen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Schulische Vollzeitausbildung

Neben der dualen Grundbildung gibt es eine 4-jährige schulische Ausbildung (inkl. Praktikum) an den Berufsfachschulen in Vevey, Genf und Lugano.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis
"Polydesigner/in 3D EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule mit mittleren oder hohen Anforderungen abgeschlossen
- gute Leistungen im Zeichnen
- gute Leistungen in Deutsch

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- Zeichen- und Gestaltungstalent
- überdurchschnittliches räumliches Vorstellungsvermögen
- gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Sinn für Farben und Formen
- Kreativität, Fantasie, Improvisationstalent
- körperliche Beweglichkeit
- Freude an Teamarbeit
- Trendbewusstsein

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Schulen für Gestaltung, der Swiss Association Polydesign 3D sowie von spezialisierten Schulen in Deutschland

Berufsprüfung (BP)

- Gestalter/in im Handwerk mit eidg. Fachausweis
- Farbdesigner/in mit eidg. Fachausweis

Höhere Fachschule

Dipl. Gestalter/in HF Kommunikationsdesign, Vertiefung Visual Merchandising Design, an der Schule für Gestaltung Basel

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachbereichen, z. B. Bachelor of Arts (FH) in Innenarchitektur, Produkt- und Industriedesign oder Visueller Kommunikation

Berufsverhältnisse

Anstellungsmöglichkeiten bieten Gestaltungsagenturen, Ateliers, Warenhäuser, Fachgeschäfte und Unternehmen der Messebau-Branche. Die Arbeitszeiten entsprechen meistens den Ladenöffnungszeiten. Je nach Arbeitsort müssen Abend- und Wochenendeinsätze geleistet werden, z.B. im Messebau. Nicht selten müssen wegen Termindruck unregelmässige Arbeitszeiten in Kauf genommen werden. Die Nachfrage nach Lehrstellen übersteigt das Angebot bei weitem. Bei der Lehrstellensuche ist ein entsprechendes Engagement erforderlich.

Weitere Informationen

Swiss Association Polydesign 3D
8000 Zürich
Telefon: +41 44 261 51 14
www.polydesign3d.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Gestalter/in Werbetechnik EFZ	6 / 0.822.32.0
Raumausstatter/in EFZ	10 / 0.450.21.0
Theatermaler/in EFZ	20 / 0.825.14.0